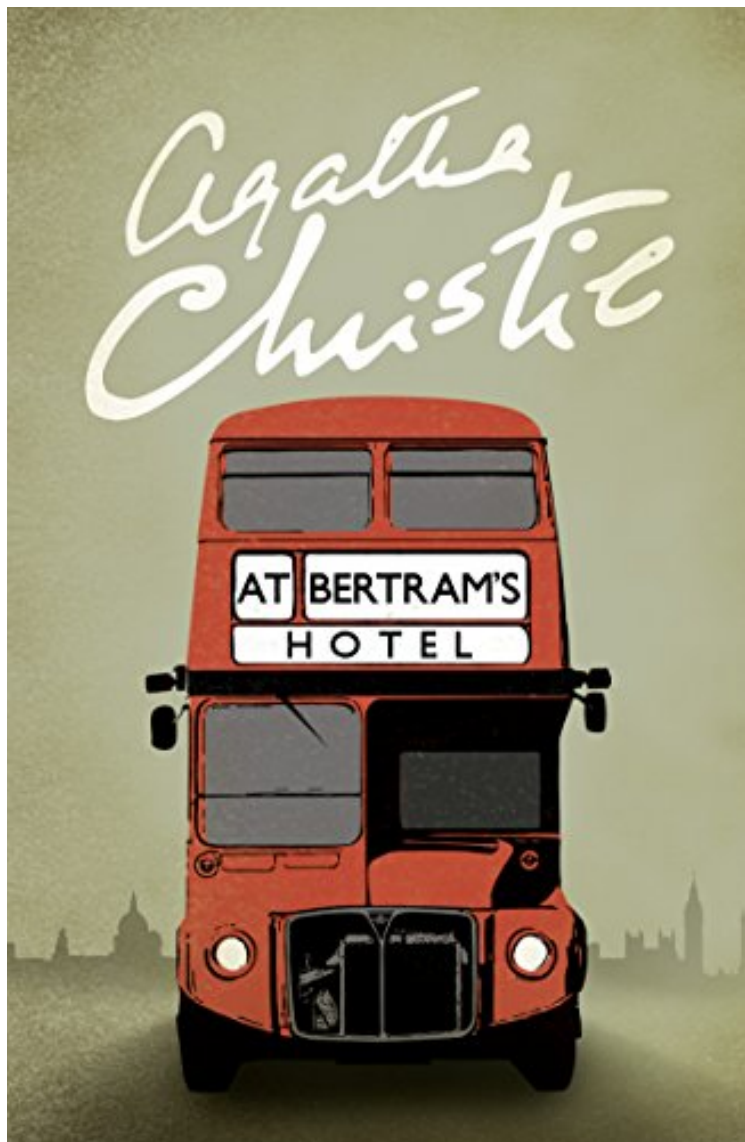


(Read and download) At Bertrams Hotel (Miss Marple) (Miss Marple Series)

At Bertrams Hotel (Miss Marple) (Miss Marple Series)

Von Agatha Christie

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #45559 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-14Erscheinungsdatum: 2010-10-14File Name: B0046RE5G8 | File size: 44.Mb

Von Agatha Christie : At Bertrams Hotel (Miss Marple) (Miss Marple Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised At Bertrams Hotel (Miss Marple) (Miss Marple Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Miss Marple macht FerienVon Lilian GrobisMiss Marple ist begeistert: eine Nichte hat sie nach London eingeladen und so residiert die alte Dame in Bertrams Hotel, in dem sie bereits schon als vierzehnjhriges Mdchen zu Gast war. Das Hotel

kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Nach dem Krieg liebevoll wieder hergerichtet, bietet es seinen Gästen unaufdringlichen Luxus, viktorianischen Charme und ausgezeichneten Service. Als jedoch Hochwürden Pennyfather, einer der Hotelgäste, spurlos verschwindet, will niemand der Angestellten etwas gesehen haben... Ein spannender Krimi mit einer betagten, aber unverdrossen neugierigen und pfiffigen Miss Marple. Allerdings wird schnell klar, worauf die Geschichte hinausluft. Etwas schade auch, dass das Buch ein zu abruptes Ende nimmt. Krimis mit Miss Marple: Mord im Pfarrhaus (Murder At The Vicarage, 1930) Die Tote in der Bibliothek (The Body In The Library, 1942) Die Schattenhand (The Moving Finger, 1943) Ein Mord wird angekündigt (A Murder Is Announced, 1950) Fata Morgana (They Do It With Mirrors, 1952) Das Geheimnis der Goldmine (A Pocket full of Rye, 1953) 16 Uhr 50 ab Paddington (4.50 from Paddington, 1957) Mord im Spiegel (The Mirror Crack'd From Side To Side, 1962) Karibische Affäre (A Caribbean Mystery, 1964) Bertrams Hotel (At Bertram's Hotel, 1965) Das Schicksal in Person (Nemesis, 1971) Ruhe unsanft (Sleeping Murder, 1976)

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein eher enttäuschender Krimi, der an sich kaum als solcher bezeichnet werden kann. Von Josephine Sterner In Londons Hotel Bertram holt sich die altjüngferliche Miss Marple auf und hat alle Zeit der Welt die diversen Charaktere der Gäste zu studieren. Da wre einmal die skandalöse Diva Bess Sedgwick, der berufliche Hotelleiter Mr. Humfries, das nahezu zu unschuldige Mädchen Elvira und auch der Kanonikus Pennyfather. Letzterer verschwindet vom Hotelgelände spurlos und man geht davon aus, er habe einen Unfall gehabt. Aber der Portier des Hotels Micky Gorman ist das eigentliche Opfer in der unscheinbaren Idylle. Miss Marple hilft Chefinspektor Davy den Fall aufzuklären... Miss Marple beteiligt sich hier nicht so sehr wie in anderen Kriminalromanen der Christie an der Aufklärung des Falles, sie gibt nur ab und zu einen Kommentar oder eine Meinung ab und den eigentlichen Erfolg der Ermittlungen muss man deutlich Davy zuerkennen. Ein richtig überzeugendes und glaubwürdiges Mordmotiv ist hier auch nicht so vorhanden und der ganze Krimi kommt eher wie ein lockeres flüchtiges Werk rüber. Man ist auch gar nicht recht in (An)spannung versetzt und die Handlung zieht sich nur so hin in jenem merkwürdigen Hotel von Alteingesessenen. Ein Mord geschieht eher Richtung Ende und wird auch nicht so richtig ernst oder wahrgenommen vom Leser, sodass man etwa angespornt würde zum Erraten wer der Mörder sein könnte. Alles in allem ein eher enttäuschender Roman, vielleicht nicht ungenießbar und natürlich auch nicht schwer zu lesen, aber auch nicht gerade gebotene Höchstspannung. Um die Sammlung von Christie-Krimis zu komplettieren oder für Christie-Fans, die jedes Buch von dieser Autorin gelesen haben wollen, wohl ein Muss, ansonsten kann man eher darauf verzichten und möchte man etwas mit Miss Marple in der Hauptrolle lesen, sollte man auf jeden Fall zu Ruhe unsanft : Roman. oder Mord im Spiegel greifen. ~Bücher-Liebhaberin~

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein viktorianisches Paradies im Herzen Londons? Von Mareike Das scheint Bertrams Hotel auf den ersten Blick zu sein, und Miss Marple, mit ihrem unverwechselbaren Gespür für interessante Orte, verbringt dort zwei Wochen voller Kindheitserinnerungen. Doch es geschehen mysteriöse Dinge im Hotel, vieles ist nicht so, wie es scheint, und - wie immer natürlich rein zufällig - ist Miss Marple mittendrin. Was hat die schöne Bess Sedgwick zu verbergen? Was geschah mit dem Geistlichen, der an Alzheimer leidet? Er soll einen Unfall gehabt haben - aber Jane Marple hat ihn doch im Hotel gesehen! Und immer wieder taucht ein merkwürdiger Rennfahrer auf. Was hat er mit alledem zu tun? Miss Marple blickt hinter die Kulisse von Bertram's Hotel und macht auch diesen Krimi von Agatha Christie zu einem einzigartigen Leseereignis!

Kurzbeschreibung An old-fashioned London Hotel is not quite as reputable as it makes out. When Miss Marple comes up from the country for a holiday in London, she finds what she's looking for at Bertrams Hotel: traditional decor, impeccable service and an unmistakable atmosphere of danger behind the highly polished veneer. Yet, not even Miss Marple can foresee the violent chain of events set in motion when an eccentric guest makes his way to the airport on the wrong day.

Pressestimmen Lots of people have underestimated Miss Marple, and they're always wrong. (J. A. Jance, New York Times bestselling author) A joy to read from beginning to end, especially in its acute sensitivity to the contrasts between this era and that of Miss Marple's youth. (New York Times) Miss Christie's pearly talent for dealing with all the words and pomps that go with murder English-style shimmers steadily in this tale of the noisy woe that shatters the extremely expensive peace of Bertrams famously old-fashioned hotel. (New Yorker) Pressestimmen 'One of the author's very best productions, with splendid pace, bright lines.' Saturday of Literature 'A joy to read from beginning to end, especially in its acute sensitivity to the contrasts between this era and that of Miss Marple's youth.' New York Times 'Miss Christie's pearly talent for dealing with all the words and pomps that go with murder English-style shimmers steadily in this tale of the noisy woe that shatters the extremely expensive peace of Bertram's famously old-fashioned hotel.' New Yorker